

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „karuna“ vom 11. Februar 2022 08:39

[Zitat von Lindbergh](#)

Bei der Förderschule müsste ich eigentlich noch einmal GE ausklammern, weil den Kids teilweise wirklich kognitive Grenzen gesetzt sind, für die sie nun wirklich nichts können. Von dieser kleinen Gruppe aber mal abgesehen muss unser Mindestziel als Gesellschaft sein, dass *jedes* mündige Mitglied grundlegende Rechenoperationen im Kopf ausführen kann.

Ich muss dich wieder enttäuschen, aber auch Lernbehinderte können nun wirklich nichts für ihre Grenzen. Eigentlich kann niemand was dafür, welche kognitiven Grenzen er hat, oder nicht? Weißt du nicht ziemlich genau, wo deine persönlichen Grenzen sind? Kannst du sie willentlich überschreiten?

Natürlich ist es das Ziel, dass sie verstehen, was man in der Schule macht. Aber Ziel und Realität stimmen nicht immer überein. Deswegen können nicht alle sinnentnehmend lesen und nicht unter und über den Zehner rechnen, wenn sie die Lernförderschule verlassen.

Schriftliche Addition kriegen die meisten hin, weil das Verfahren auswendiggelernt werden kann. Aber einen Sachverhalt jenseits von "ein Pulli kostet 20 Eur, ein Pulli kostet 50 Eur, wie viel kosten beide zusammen?" zu mathematisieren können sie eben nicht. Deswegen Lern *behinderung* und die persistiert auch über den Schulabschluss hinaus.